

LISA NEUBAUER

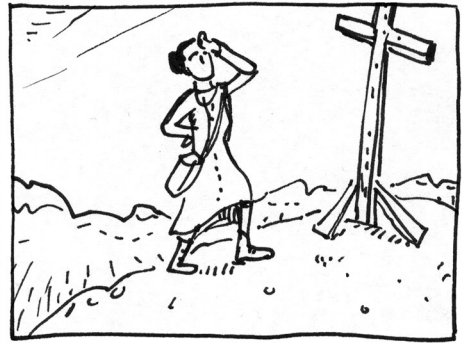
SIMONE de BEAUVOIR

Eine illustrierte Biografie



UNRAST

DAS DUNKLE ELEMENT



Ich merkte nach längerer Zeit wieder, wie glücklich ich sein konnte, wenn ich mit mir allein war.

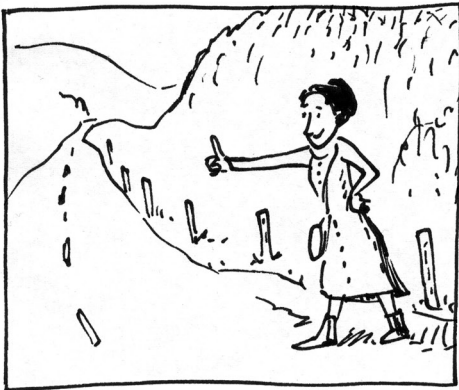


Ein oder zwei Male hatte ich vielleicht Angst auf meinen einsamen Touren.



Ich stand vor einem tiefen Abgrund. Schlangen huschten durch die Gesteinspalten.





Ich habe es nie bereut, diese Erfahrungen gemacht zu haben. Ich war felsenfest überzeugt, dass mir nichts passieren könne. Das war natürlich eine Illusion. Doch erst, keine Angst zu haben, ermöglichte es mir, so zu leben, wie ich wollte.

LA PETITE RUSSE

Nach zwei Jahren trat ich eine neue Stelle in Rouen an. Das traf sich gut. Es lag nur eine Zugstunde von Paris entfernt. Und ich war näher an Sartre in Le Havre.



Meine neue Klasse war faul und desinteressiert.



Nur eine Schülerin interessierte mich: Olga war die Tochter russischer Flüchtlinge. Sie war ruhig, blass und starrte mich an.



Zeig mir deinen Aufsatz, Olga.

Ich hab' ihn nicht gemacht.



Warum nicht?

Ich hatte keine Lust.



Olga verabscheute einfach alles.

Ich hasse die Schule.



Die anderen Mädchen sind doch hirnlose Hühner. Was soll ich mit denen?



Ha, ha! Du amüsiertest mich, Olga!

Lass mich dich auf einen Kaffee einladen.



Ich traf mich nun häufiger nach der Schule mit Olga.

... Und was sagen deine Eltern dazu?

Ich soll mich mehr in der Schule austrengen, damit ich später Medizin studieren kann.



Aber wozu?

Wenn ich doch am Ende sowieso nur irgend-einen Schwachkopf heiraten soll.



Es gibt auch andere Möglichkeiten...

... für eine Frau, ihr Leben zu gestalten.





Olga konnte richtig emotional werden, wenn sie einmal aus sich heraus ging.



Eine Sache schien Olga aus ihrer passiven Apathie herauszuholen: ihre Verehrung für mich.



Das hier musst du unbedingt lesen, Olga.



Olga erzählte mir oft im Café aus ihrem Leben.



Manchmal lud ich sie zu mir nach Hause ein.

Ich kann überhaupt nicht kochen.

Ich auch nicht! NUR Spaghetti.

Ich hab's früher immer gehasst, wenn die Frauen aus meiner Familie den ganzen Tag in der Küche standen.

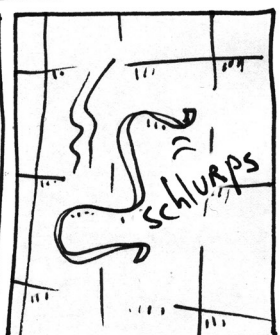


Du hast so weiches Haar.

Ich fing an, sie immer mehr zu mögen.



So testet man, ob die Nudel schon weich ist:



Sartre hatte auf Anraten eines uns bekannten Arztes mit der Droge Mescaline experimentiert. Leider war sein Trip seitdem permanent.

Ich hatte Sartre schon von Olga geschrieben. Wenn wir uns trafen, sprach ich viel von ihr.



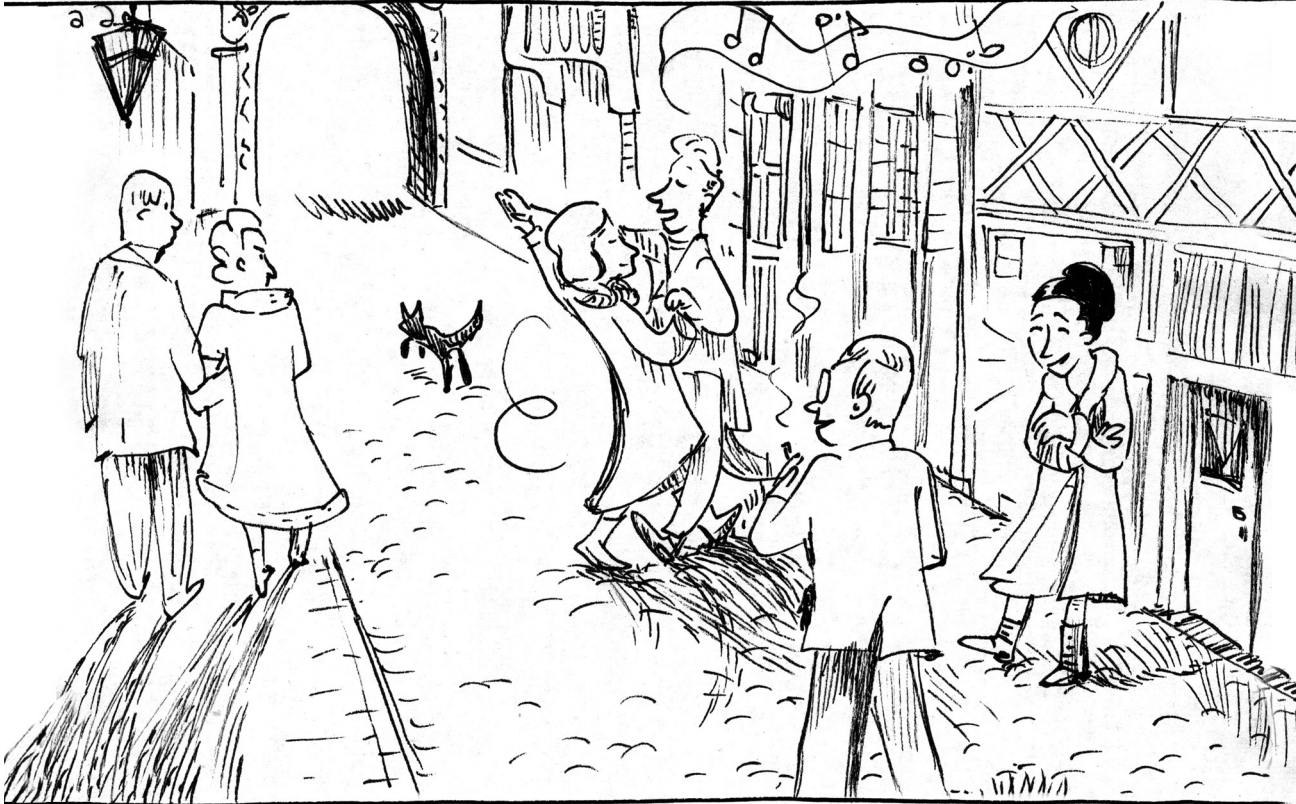
Hier hatten Sartre und ich einmal nicht die gleichen Gefühle.



Und so kam es. Seit es Olga gab, besuchte Sartre mich noch öfter in Rouen. Mit meinen neuen Freunden waren wir hier in spaßigerer Gesellschaft als in Le Havre.



Mein Kollege Marco, der Opernsänger werden wollte, war im Kollegium ebenso schlecht angesehen wie ich.



So war es. Es waren schon zu viele Beschwerden über mich eingegangen.

Ich bewarb mich wieder in Paris.